

Wertes Volksblatt! 30. Juni.
Letzten Montagabend in der Dämmerung, ohne daß irgend jemand etwas ahnte, ließen sich Herr Alfred Braun und Frä. Manda Mikan durch unseren Herrn Pastor in die Fesseln der heiligen Ehe schmieden. Nach der Trauung trat das junge Ehepaar sofort seine Hochzeitsreise nach Galveston an, um am lähnen Meerestrande die Flitterwochen zu genießen. (Alfred, so machen wir es demnächst auch.)
Am Donnerstag reisten Herr H. Müller, Frau H. Döring, Frau M. Kasperick und Frä. Triene Wilhausen nach Stamford, Jones Co., um Verwandte und Bekannte zu besuchen. Wünschen ihnen allen eine glückliche Reise, und hoffe, daß sie es dort nicht so trocken finden wie hier, denn es hat immer noch nicht geregnet. Am selben Tage siedelte Herr A. G. W. Braun mit Sack und Pack nach Bartlett über, um dort sein neues Geschäft anzutreten. Wir wünschen ihm viel Glück in seinem neuen Unternehmen.
In unserer Burg ist vorläufig alles so ziemlich ruhig und wir warten der Dinge, die da kommen sollen. Regen wird sehr erwünscht, denn die Baumwolle braucht ihn notwendig.
Unser Gesundheitszustand ist ein recht befriedigender und ist vorläufig niemand auf der Krankenliste, aber bestommt Paare auf der Heiratsliste. Wie ich erfahren habe, wird unser Herrmann K. der nächste sein, der aus dem Kreise der Jungesellen scheiden und sich ein Weibchen beilegen wird.
J. G. Schulz.

Wertes Volksblatt! 30. Juni.
Letzten Montagabend in der Dämmerung, ohne daß irgend jemand etwas ahnte, ließen sich Herr Alfred Braun und Frä. Manda [Amanda] Mikan durch unseren Herrn Pastor in die Fesseln der heiligen Ehe schmieden. Nach der Trauung trat das junge Ehepaar sofort seine Hochzeitsreise nach Galveston an, um am lähnen Meerestrande die Flitterwochen zu genießen. (Alfred so machen wir es demnächst auch.)

Am Donnerstag reisten Herr H. Müller, Frau H. Döring, Frau M. Kasperick und Frä. Triene Wilhausen nach Stamford, Jones, Co., um Bekannte und Verwandte zu Besuchen. Wünschen ihnen, allen eine glückliche Reise, und hoffe, daß sie es dort nicht so trocken finden wir hier, denn es hat immer noch nicht geregnet. Am selben Tage siedelte Herr. A. G. W. Braun mit Sack und Pack nach Bartlett über, und dort sein neues Geschäft anzutreten. Wir wünschen ihm viel Glück in seinem neuen Unternehmen.

In unserer Burg ist vorläufig alles so ziemlich ruhig und wir warten der Druge, die da kommen sollen. Regen wird sehnlucht erwünscht, denn die Baumwolle braucht ihn notwendig.

Unser Gesundheitszustand ist ein recht befriedigender und is vorläufig niemand auf der Krankenliste, aber destomehr Paare auf der Heiratsliste. Wie ich erfahren habe, wird unser Herman K. der nächste sein, der aus dem Kreise der Jungesellen scheiden und sich ein Weibchen beilegen wird.

J. G. Schulz

Transliterated by Weldon Mersiovsky

Esteemed Volksblatt! 30 June
Last Monday night at sunset, without anyone being aware of it, Mr. Alfred Braun and Miss Manda [Amanda] Mikan were united in the bonds of Holy Matrimony by our pastor. After the wedding, the young couple left immediately on their wedding trip to Galveston to enjoy their honeymoon on the cool beaches. (Alfred, we would like to do that too.)

On Thursday, Mr. H. Mueller, Mrs. H. Doering, Mrs. M. Kasperick and Miss Triene Wilhausen will travel to Stamford, Jones County, to visit friends and relatives. We wish all a safe trip, and hope that there they find it not as dry as here, since it still has not rained. On the same day, Mr. A. G. W. Braun settled with sack and pack in Bartlett, in order to start his new business there. We wish him much success in his new undertaking.

In our town, for the time being, everything is quite peaceful, and we are waiting for what it to come. Rain is ardently wished for, since the cotton needs it badly.

Our health conditions are very peaceful, and for the time being, no one is on the sick list. But there are more on the marriage list. As I found out, our Herman K. will be the next one who will leave the circle of his young friends and settle for a young wife.

J. G. Schulz

Translated by Ed Bernthal